

Lehrplan

## **Pflegepraxis**

Berufsfachschule für Haushaltsführung  
und ambulante Betreuung

Ministerium für Bildung

Hohenzollernstraße 60, 66117 Saarbrücken  
Postfach 10 24 52, 66024 Saarbrücken

Saarbrücken 2010

Hinweis:

Der Lehrplan ist online verfügbar unter  
[www.saarland.de/lehrplaene.htm](http://www.saarland.de/lehrplaene.htm)

## **Einleitende Hinweise**

### 1. Grundsätzliches:

Dem vorliegenden Lehrplan liegt die Verordnung - Schul- und Prüfungsordnung - über die Ausbildung und Prüfung an Berufsfachschulen für Haushaltsführung und ambulante Betreuung (APO-BFS-HAB) in der Fassung vom 18.05.2005 zugrunde.

Die Berufsfachschule für Haushaltsführung und ambulante Betreuung ist eine Schulform, die aufgrund der beruflichen Weiterentwicklung eine ständige Aktualisierung erfordert.

Zukünftig Pflegende müssen befähigt werden, Menschen in der Bewältigung krankheitsbedingter Belastungen bzw. veränderter Lebenssituationen zu unterstützen und Pflege und Betreuung dann zu übernehmen, wenn der zu Pflegende/ zu Betreuende durch Selbstpflege dazu nicht mehr in der Lage ist.

Übergeordnetes Ziel des Faches „Pflegepraxis“ ist die Vermittlung von Handlungskompetenzen zur Ausübung einer eigenständigen Grundpflege, einfacher Behandlungspflege im häuslichen Bereich sowie in sozialen Einrichtungen, die Pflegedokumentation, die Krankenbeobachtung und die qualifizierte Kooperation mit Krankenpflegepersonal und Ärzten.

Bei allen Tätigkeiten beachten die Lernenden die Hygienestandards als Voraussetzung für alle Pflegemaßnahmen und erfahren, wie sie sich und andere vor Infektionen schützen.

Sie üben das korrekte Verhalten der Betreuungsperson gegenüber dem pflegebedürftigen Menschen ein, welches durch Respekt, Einfühlungsvermögen und Verantwortlichkeit geprägt wird.

Die Lerninhalte sind möglichst so zu vermitteln, dass diese konkret fassbar für die Lernenden sind. Der handlungsorientierte Unterricht ermöglicht Lernen und Verstehen sowie Transferleistungen durch die Auseinandersetzung mit konkret zu bewältigenden Situationen und Aufgaben, die in Bezug zum späteren Berufsalltag stehen.

In Form von Gruppenarbeit ist selbständiges Lernen und Handeln in der Gemeinschaft mit anderen zu fördern. Ein Zusammenspiel von kooperativem und individuellem Lernen kann stattfinden. Darüber hinaus wird das Einüben von Teamarbeit gefördert. Die Fähigkeit zur Teamarbeit ist Voraussetzung für ein erfolgreiches berufliches Handeln. Zur Simulation von Arbeitssituationen sind Rollen- und Interaktionsspiele einzusetzen. Durch diese werden die Sozial- und Selbstkompetenz der Lernenden gefördert.

Durch fachübergreifende Bezüge zu „Soziale Betreuung, Hauswirtschaftslehre, Berufs- und Rechtskunde sowie Pflegepraxis“ ist es möglich, berufsbezogene Qualifikationen zu vermitteln.

### 2. Reihenfolge der Themen:

Das Fach ist als gruppendifferenzierter Unterricht im Umfang mit zwei Wochenstunden in der Unterstufe zu erteilen. Dabei ist darauf zu achten, dass enge Absprachen zwischen den Lehrkräften der Pflegerischen Fachkunde sowie der Pflegepraxis erfolgen, um den Schülern ein ganzheitliches Pflegeverständnis zu vermitteln.

### 3. Hinweise auf formale Vorgaben:

- Die Lernziele sind mit Blick auf einen stringenten Umfang des Lehrplans als Groblernziele formuliert.
- Die Zeitrichtwerte sind als vorgeschlagene zeitliche Empfehlung zu verstehen. Sie sind stets als Jahresstunden ausgewiesen, um Vergleiche mit Schulformen anderer Bundesländer zu ermöglichen.
- Bei den ausgewiesenen Stundenanteilen sind die Zeiten für Leistungsüberprüfungen sowie Besuche sozialer Einrichtungen zu berücksichtigen.

Saarbrücken, August 2010

## Lerngebietsübersicht

Lfd. Nr.	Lerngebiet	Zeitrichtwert in Stunden
1	Arbeitsumfeld kennen lernen und Pflegeumgebung gestalten	10
2	Menschen bei der Bewegung unterstützen	10
3	Vitalfunktionen überprüfen	10
4	Menschen bei der Körperpflege unterstützen	10
5	Menschen bei der Ernährung unterstützen	6
6	Menschen bei der Ausscheidung unterstützen	8
7	Prophylaxen durchführen	10
8	Menschen mit Halbseitenlähmung pflegen	6
9	Menschen mit Beeinträchtigung der Sinne unterstützen	4
10	Arzneimittel sachgemäß verabreichen	4
11	Wunden versorgen	2
<b>Summe</b>		<b>80</b>

**Lerngebiet 1: Arbeitsumfeld kennen lernen und Pflegeumgebung gestalten****Zeitrichtwert: 10h**

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
1.1 Das Arbeitsumfeld beschreiben	<ul style="list-style-type: none"><li>- Wohnbereich in der Pflegeeinrichtung: Pflegezimmer, Funktionsräume</li></ul>	Überblick
1.2 Die Umgebung des Pflegebedürftigen gestalten	<ul style="list-style-type: none"><li>- Einrichtung des häuslichen Pflegezimmers</li><li>- Das Pflegebett: Funktionen und Ausstattung</li><li>- Richten eines leeren Pflegebettes bei Kontinenz und Inkontinenz</li><li>- Richten bei liegender Pflegebedürftigkeit</li></ul>	
1.3 Hygiene der Pflegeperson zum Selbst- und Fremdschutz beachten	<ul style="list-style-type: none"><li>- Persönliche Hygiene</li><li>- Arbeitskleidung</li><li>- Händehygiene</li></ul>	Händereinigung und -desinfektion
1.4 Pflegerische Arbeiten nach den Hygienrichtlinien fachkompetent durchführen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Hygienestandards und -konzepte</li><li>- Reinigung und Desinfektion</li><li>- Einsatz von Desinfektionsmitteln</li></ul>	Hygienepläne, Desinfektionspläne  Material- und Oberflächendesinfektion
1.5 Hygienevorschriften bei der Wäsche und bei Abfällen beachten	<ul style="list-style-type: none"><li>- Umgang mit Schmutzwäsche</li><li>- Abfallentsorgung</li></ul>	

**Lerngebiet 2: Menschen bei der Bewegung unterstützen****Zeitrichtwert: 10h**

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
2.1 Beweglichkeit aufrechterhalten und bei Bewegungseinschränkungen unterstützen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen der Kinästhetik</li><li>- Rückenschonende Arbeitsweise</li><li>- Maßnahmen zur Mobilisation: Seitliches Umlagern, Anheben und Höherlagern, Wechseln der Unterlagen bei liegenden Pflegebedürftigen</li><li>- Einsatz von Hilfsmitteln</li></ul>	Hebe- und Stützgriffe beim Aufrichten im Bett, Setzen auf die Bettkante, Umsetzen  Rollator, Gehstock, Rollstuhl, Toilettenstuhl
2.2 Kleidung nach Vorlieben des zu Pflegenden und hygienischen Aspekten auswählen	<ul style="list-style-type: none"><li>- An- und Auskleiden unter Berücksichtigung der Ressourcen</li><li>- Einsatz von Hilfsmitteln</li></ul>	Tages- und Nachtkleidung

**Lerngebiet 3: Vitalfunktionen überprüfen****Zeitrichtwert: 10h**

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
3.1 Pflegerbedürftige gewissenhaft beobachten, Ergebnisse einordnen und dokumentieren	<ul style="list-style-type: none"><li>- Messung von Puls</li><li>- Blutdruckmessung</li><li>- Messung der Körpertemperatur: Handhabung verschiedener Thermometer, Messorte und Durchführung</li><li>- Betreuung Fieberkranker</li></ul>	Ausfüllen von Beobachtungsblättern  Messgenauigkeit, Hygiene
3.2 Die Atmung unterstützen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Atemübungen</li><li>- Hilfsmittel zur Verbesserung der Atmung</li><li>- Lagerungen zur Verbesserung der Lungenbelüftung</li><li>- Schleimlösende Maßnahmen</li></ul>	

**Lerngebiet 4: Menschen bei der Körperpflege unterstützen****Zeitrichtwert: 10h**

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
4.1 Körperpflege unter Berücksichtigung der individuellen Situation durchführen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Geeignete Pflegeutensilien und Raumbedingungen</li><li>- Ablauf</li><li>- Pflegemittel</li><li>- Große und kleine Pflege</li><li>- Ganzkörperwaschung bei teilmobilen und immobilen Pflegebedürftigen</li><li>- Ganzkörperwaschung mit therapeutischen Zielen</li><li>- Hautpflege</li><li>- Haarpflege</li><li>- Rasur</li><li>- Mundhygiene</li><li>- Nagelpflege</li></ul>	Krankenbeobachtung Haut Richtlinien zur Pflege der Altershaut  Einsatz des Badewannenlifters

**Lerngebiet 5: Menschen bei der Ernährung unterstützen****Zeitrichtwert: 6h**

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
5.1 Menschen beim Essen und Trinken unterstützen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ess- und Trinkhilfen</li><li>- Vorbereitungen zur Nahrungsaufnahme</li><li>- Hilfestellung bei der Nahrungsaufnahme</li><li>- Anreichen der Nahrung und Flüssigkeitszufuhr</li><li>- Anreichen der Nahrung bei Schluckstörungen</li></ul>	

**Lerngebiet 6: Menschen bei der Ausscheidung unterstützen****Zeitrichtwert: 8h**

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
6.1 Hilfsmittel bei Inkontinenz handhaben	<ul style="list-style-type: none"><li>- Umgang mit Steckbecken, Urinflasche, Toilettenstuhl</li><li>- Einsatz verschiedener Inkontinenzmaterialien</li><li>- Vorlagenwechsel</li><li>- Intimpflege</li></ul>	Hygiene
6.2 Pflege bei Katheterisierung durchführen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kathetermaterial</li><li>- Umgang mit dem Urinbeutel</li><li>- Intimpflege bei Lage eines Dauerkatheters</li></ul>	Hygiene
6.3 Stoma versorgen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Materialien</li><li>- Versorgungswechsel</li></ul>	Hygiene

<b>Lerngebiet 7: Prophylaxen durchführen</b>		
		<b>Zeitrichtwert: 10h</b>
<b>Lernziele</b>	<b>Lerninhalte</b>	<b>Hinweise zum Unterricht</b>
7.1 Kontrakturen- prophylaxe beachten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegungsübungen der Gelenke</li> <li>- Spitzfußprophylaxe</li> </ul>	Kontrakturen
7.2 Prophylaxe zur Vermeidung von Thrombose durchführen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hochlagerung der Beine</li> <li>- Anziehen von Kompressionsstrümpfen</li> <li>- Anlegen eines Kompressionsverbandes</li> <li>- Bein- und Fußgymnastik</li> </ul>	Thrombose
7.3 Maßnahmen der Dekubitusprophylaxe durchführen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hautschutz</li> <li>- Mobilisation</li> <li>- Lagerungskonzepte: Flach-/Rückenlagerung, Oberkörperlagerungen, 30°-Seitenlagerung (rechts/links), 135° Seitenlagerung, Mikrolagerung, Weich- und Hohllagerung, Lagerung der Gelenke</li> </ul>	Folgeerkrankungen
7.4 Sturzprophylaxe beachten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Maßnahmen bei Störungen der Bewegungssteuerung</li> <li>- Einsatz von Hilfsmitteln</li> </ul>	Hüftprotektor, Rollator, Gehstock, Rollstuhl

**Lerngebiet 8: Menschen mit Halbseitenlähmung pflegen****Zeitrichtwert: 6h**

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
8.1 Pflege bei Halbseitenlähmung durchführen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Das Pflegekonzept nach Bobath: Einrichtung des Pflegezimmers, Lagerungen, Mobilisation</li><li>- An- und Auskleiden</li><li>- Ganzkörperwaschung mit basaler Stimulation</li></ul>	

**Lerngebiet 9: Menschen mit Beeinträchtigung der Sinne unterstützen****Zeitrictwert: 4h**

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
9.1 Menschen mit Sehbeeinträchtigung unterstützen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Herstellung von Sicherheit: Sichere Umgebungsbedingungen</li><li>- Pflege von Sehhilfen</li><li>- Verabreichen von Augentropfen und -salben</li></ul>	Kommunikation Gehstock Rollator,
9.2 Menschen mit Hörbeeinträchtigung unterstützen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kommunikation</li><li>- Einsatz und Pflege von Hörgeräten</li></ul>	Rollenspiel

<b>Lerngebiet 10: Mit Arzneimitteln sachgemäß umgehen</b>		
		<b>Zeitrichtwert: 4h</b>
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
10.1 Arzneimittel richtig verabreichen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Definition</li> <li>- Arten</li> <li>- Verabreichungsmöglichkeiten</li> <li>- Informationen auf Verpackung und Beipackzettel</li> <li>- Aufbewahrung in Pflegeeinrichtungen und zu Hause</li> </ul>	Problematik: Arzneimittel im Alter

<b>Lerngebiet 11: Wunden versorgen</b>		
		<b>Zeitrichtwert: 2h</b>
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
11.1 Einfache Verbände anlegen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbandmaterial</li> </ul>	Pflaster-, Binden- Schlauch- und Druckverbände